



<https://biz.li/2rux>

SPD KLEINBURGWEDEL MIT NEUEN KANDIDATEN

Veröffentlicht am 06.09.2016 um 20:15 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Am kommenden Sonntag, 11. September 2016, werden in Burgwedel neben Stadtrat und Regionsversammlung auch die Ortsräte gewählt, die die Interessen der Ortsteile vertreten. Im beschaulichen aber stetig wachsenden Kleinburgwedel mit seinen etwa 2600 Einwohnern stehen insgesamt 10 Kandidaten zur Wahl. Doch nur die drei großen Parteien CDU, SPD und DIE GRÜNEN wollen hier Verantwortung übernehmen. Beim Team der SPD gibt es ganz "neue" Gesichter. Das langjährige Ortsratsmitglied Ralf Hofmeister wird aus persönlichen Gründen nicht mehr kandidieren. Beruf und Familie fordern ihn stark, deshalb möchte sich der stellvertretende Ortsbürgermeister eine Politik-Pause nehmen. Hofmeister ist in Kleinburgwedel bekannt und beliebt, seine Entscheidung ist ihm sehr schwergefallen. "Ich habe viele interessante Menschen kennengelernt und es hat mir viel Freude gemacht, für den Ortsrat tätig



Wechsel bei der SPD: Für den stellvertretenden Ortsbürgermeister Ralf Hofmeister (links) stellt sich nun Stephan Nikolaus-Bredemeier zur Wahl.

zu sein", so Hofmeister. An seiner Stelle tritt nun der Informatiker Stephan Nikolaus-Bredemeier als Nummer 1 auf der Liste der SPD an. "Ralf hinterlässt sehr große Fußstapfen, er hat durch sein hohes Engagement und die große Hilfsbereitschaft viel für Kleinburgwedel getan", weiß der 45-jährige stellvertretende Vorsitzende der SPD Burgwedel die Arbeit seines Parteikollegens zu schätzen. Nikolaus-Bredemeier will die gute und sachliche Arbeit Hofmeisters forstsetzen. Hinter dem SPD-Spitzenkandidaten stehen Frank Deutschmann und Katrin Kaiser auf der Liste. Frank Deutschmann ist Jahrgang 66 und Lehrer. Gemeinsam mit der gleichaltrigen Katrin Kaiser stellt sich Deutschmann zur Wahl, um sich um die Belange seiner Ortschaft zu kümmern. Er ist auf Platz 2 der SPD-Liste nominiert, die zweifache Mutter Katrin Kaiser auf Platz 3. Sie ist bereits im Stadtrat aktiv und bringt entsprechende politische Erfahrung mit. An Themen, die Orts- und Stadtrat gemeinsam angehen müssen, mangelt es in Kleinburgwedel nicht. Neben dem Dauerthema "Naherholung Würmsee" steht aktuell auch die Frage nach einem Supermarkt im Raum. Außerdem muss in Kleinburgwedel dringend die Kanalisation repariert werden, dies hat eine Überprüfung des Zustands ergeben. Die letzten heftigen Rückstauungen haben das auch in der Praxis unter Beweis gestellt, als nach schweren Niederschlägen etliche Straßen über- und Keller vollgelaufen sind. Im Gewerbegebiet Kleinburgwedel-Nord stehen weitere Grundstücke zur Verfügung und auch eine weitere Ausweisung von Baulandflächen ist im Gespräch. Das Team der SPD Kleinburgwedel möchte diese Themen hochmotiviert angehen und plant eine intensive Zusammenarbeit mit Bürgermeister Axel Düker und dem Stadtrat. Aber zunächst haben die Bürger die Wahl, wenn es am 11. September wieder heißt: "Bitte gehen Sie wählen!" Für jede Liste, also auch für die Ortsratsliste, gibt es drei Stimmen zu vergeben. Wähler können entscheiden, ob sie alle drei Stimmen einem Kandidaten oder der Partei (Gesamtliste) geben. Auch eine Vermischung mehrerer Parteien (Gesamtlisten) oder Kandidaten ist möglich.